

Bundesministerium für  
Unterricht, Kunst und Kultur

XXIV. GP.-NR

2675 /AB

07. Sep. 2009

bm:uk

zu 2626 /J

Geschäftszahl: BMUKK-10.000/0224-III/4a/2009

Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Mag. Barbara Prammer  
Parlament  
1017 Wien

Wien, 7. September 2009

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 2626/J-NR/2009 betreffend Kostenaufwand für Kampagnen des BMUKK, die die Abg. Dr. Walter Rosenkranz, Kolleginnen und Kollegen am 7. Juli 2009 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1:

Die Kosten für das Inserat in der Ausgabe vom 3. Juli 2009 der „Kronen Zeitung“ betragen EUR 49.979,83.

Zu Frage 2:

EUR 196.895,25 (incl. Kosten entsprechend Frage 1).

Zu Fragen 3 und 4:

Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur hat in der XXIV. Gesetzgebungsperiode bis dato keine Kampagnen durchgeführt. Aufwendungen für einzelne Inserate oder Medienkooperationen im fraglichen Zeitraum können den Beantwortungen der entsprechenden parlamentarischen Anfragen der letzten Zeit entnommen werden.

Zu Frage 5:

Das Ressort wird auch künftig keine Werbung betreiben, jedoch seiner Informationspflicht gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern weiterhin nachkommen und, sofern erforderlich, nach Maßgabe der zur Verfügung stehenden Mittel die Öffentlichkeit über Vorhaben des Ressorts in angemessener Weise und mit geeigneten Mitteln informieren.

Die Bundesministerin:

